

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Alfred Henschke (1890-1928)

Du bist der tiefste Brunnen

Du bist der tiefste Brunnen, draus zu schöpfen
Jahrtausende nicht müde werden können.
Und wenn sie jeden Morgen neu begönnen,
Nur immer reicher strömt es ihren Töpfen.

5

Um deinetwillen lassen sie sich köpfen,
O Sohn des Himmels, daß ihr Herzblut rönne
Und eine Träne deines Aug's gewönne.
Wer stürb' nicht selig unter deinen Zöpfen!

10

Am höchsten Turm von Peking aufgehängt?
Er legt die Haarschnur um den Hals sich stumm,
In der er zart nun wie ein Tänzer schwenkt.

15 Er greift, als spiele er Harmonium.

Kaum hat der Tod den kahlen Kopf gesenkt,
Legt schon ein anderer sich die Haarschnur um.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/chingedi/chap017.html>